

16.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1725857800887525>

mdr AKTUELL Coronavirus und Wirtschaft

Viele Firmen vor dem Aus

welche Hilfen wird es geben?



(gh) Veronika vom Referat #Selbstständige unserer Gewerkschaft fordert, dass Bund, Ländern und Kommunen in der #Corona-Krise "die Solo-Selbstständigen exakt genauso stützen wie die großen Unternehmen. – Wir brauchen vergleichbare Pakete auch für Solo-Selbstständige."

16.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1726025254204113>

Selbstständige in der Corona-Krise:

Auf sich alleine gestellt

SZ · Felicitas Wilke · 16.03.20

(gh) Eine solide Bestandsaufnahme in Sachen #Corona und #Selbstständige in der *Süddeutschen* von heute [16.03.20].


Solche Berichte helfen schon sehr, eine breitere Sensibilisierung für die speziellen Probleme der Solo-Selbstständigen zu schaffen.

BTW: Die ganzen Sonderprobleme und Einzelschicksale prasseln gerade auch auf unsere Selbstständigengeratung ein. (Wir bitten um Geduld, wenn Antworten – speziell zu Corona und den vertraglichen und ökonomischen Folgen – trotz Sonderschichten gerade ein wenig länger dauern können als gewohnt ...)

16.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1726039470869358>

Grüne fordern Rettungsfonds für Solo-Selbstständige

 · 16.03.20

(gh) TextEin konkreter Vorschlag, wie vom Niveau her eine Ersatzleistung für den Einkommensausfall bei Solo-Selbstständigen aussehen könnte, die dem Kurzarbeitergeld gleich kommt:

„Unterstützungsleistungen an all diejenigen, die nachweislich Umsatzeinbußen durch Corona-Absagen haben und in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht sind. Bis zu 60% des letzten Jahresdurchschnittseinkommens sollen gezahlt werden können ... Vorbild sei der Fluthilfefonds von 2013.“

16.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1725426854263953>

Kein Schutz vor Virus-Schäden:

Versicherer sind in Corona-Krise fein raus

ntv · ntv.de, mbo/dpa · 15.03.20

(gh) Wohl auch ein Grund weshalb viele Veranstalter versuchen das Ausfallrisiko auf bereits fest gebuchte Selbstständige abzuwälzen.

Warum das eigentlich weder bei befristeten Dienstverträgen noch bei Werkverträgen geht, erläutern wir demnächst in einer Extra-Information ...

16.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1726923080780997>

Soleselbstständige:

Coronavirus gefährdet Existenz von Freiberuflern

W · Christine Haas, Karsten Seibel · 16.03.20

(gh) Und weil das so ist, hatten wir ja im Spitzentreffen der Wirtschaft zur Corona-Krise das Thema mit einem ersten Katalog von Vorschlägen eingebracht, was für Solo-#Selbstständige getan werden kann.

Und jetzt seid ihr gefragt: In die weiteren Treffen und Gespräche mit der Politik nehmen wir gerne gute oder bessere Vorschläge mit, die noch nicht in unserem Katalog aufgeführt sind. Den findet ihr im Corona Infopool unter: [ver.di-Vorschläge an die Politik](#)

17.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1727029144103724>

Bayern kündigt „Soforthilfe Corona“ an

Aiwanger: „Die ersten Überweisungen soll es noch in dieser Woche geben.“



(gh) Das bayerische Wirtschaftsministerium hat gerade eine *Soforthilfe Corona* bekannt gegeben: Solo-Selbstständige sollen ab morgen schnell und unbürokratisch bis zu 5.000 € beantragen und bekommen können.

Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger dazu: „Das Geld kann ab Morgen schnell und unbürokratisch beantragt werden, wenn Freiberufler und Firmen in Liquiditätsprobleme kommen. Die ersten Überweisungen soll es noch in dieser Woche geben.“

Update 17.03., 19 Uhr: Der Förderantrag (der erst morgen veröffentlicht werden sollte) ist bereits jetzt über [Soforthilfe Corona](#) zu laden oder hier direkt der [Förderantrag](#) PDF (1,51 MB).

18.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1727432664063372>

Unternehmen in der Corona-Krise:

DIW-Präsident dringt auf Soforthilfen

ntv · ntv.de, ntv.de, mdi/DJ · 17.03.20

(gh) Unser Zusammenfassung eines langen Corona-Tags:

- Der beste Vorschlag der Ökonomie (die ansonsten abtaucht) kommt von Marcel Fratzscher (IDW). Er empfiehlt rasche Transferleistungen an Selbstständige: „Alle, die beim Steueramt gemeldet sind, kriegen 5.000 Euro oder 10.000 Euro in die Tasche, sofort, um diese Zeit lang überleben zu können.“
- Die beste Reaktion kommt von der Bayerischen Regierung, die genau das umsetzt.

Vom Bund gibt's hingegen Signale aus den Ministerien an uns, dass so etwas möglich sei, aber erst einmal erwähnt der Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) auf die Frage im ZDF *spezial* (17.03.20. 19:27 Uhr) ob Zuschüsse wie in Bayern auch im Bund geplant sind, die alten Kamellen: Steuerstundungen, Verzicht auf Vollstreckungsmaßnahmen, Kredite.

Erst auf Nachfrage wollte er nicht ausschließen, dass es Härtefallfonds geben könnte. Mit nicht weiter definierten Kriterien, die noch entwickelt werden müssten.

Fazit: Teilweise wirklich ganz schön krank, was hier gerade (nicht) läuft.

18.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1681316785341627>

75 Jahre gelebte Solidarität - You'll never work alone!



(gh) Nicht zuletzt die Corona-Krise zeigt, dass wir eine starke Vertretung aller Erwerbstätigen brauchen.

Egal ob sie abhängig oder selbstständig arbeiten.

Heute vor 75 Jahren, am 18. März 1945, wurde der DGB-Vorläufer FDGB in Aachen als Einheitsgewerkschaft gegründet.

Noch vor der endgültigen Kapitulation des Nazi-Regimes.

Am kommenden Samstag ~~wird~~ [sollte] das vom DGB im Stadttheater Aachen groß gefeiert [werden]. ([75 Jahre gelebte Solidarität - You'll never work alone!](#) Theater-PoetrySlam-Produktion am 21. März 2020 [abgesagt/verschoben])

Der Markenkern einer Einheitsgewerkschaft ist, dass sie zu keiner Partei gehört, aber politisch und parteiisch für Erwerbstätige ist. So standen bereits im FDGB-Programm unter anderem die (heute noch aktuellen) Punkte:


- Völkerverständigung und internationale Zusammenarbeit
- Kampf gegen Militarismus und Faschismus
- Entfernung von Nazis aus Wirtschaft und Verwaltung
- Nazis dürfen keine Funktion in der Gewerkschaft ausüben

18.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1727717360701569>

Wirtschaft:

Heil sagt schnelle Hilfen zu

 · 18.03.20

(gh) Hubertus Heil hat heute morgen einen Nothilfefonds für existenziell gefährdete Selbstständige angekündigt.

Der soll laufende Kosten bei eingebrochenen Umsätzen abdecken. Zusätzlich soll ein unbürokratischer Zugang zu Leistungen der Grundsicherung umgesetzt werden. Im Video ab 2:35 min. – Über die Details redet unser Vorsitzender Frank Werneke heute noch im Wirtschaftstreffen mit den Ministern.

18.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1727757624030876>

Soforthilfe Corona

 · Bayerisches Staatsministerium · 18.03.20

(gh) Bayern hat die Webseite zur Hilfe für Betriebe und Freiberufler bereits [online](#).

18.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1727276500745655>

„Als Gewerkschaft, die viele Solo-Selbstständige organisiert, setzen wir uns für umfassende Nothilfen ein. Wichtig ist, dass es schnell geht.“



18.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1728004887339483>

Corona - FAQ für Solo-Selbstständige



(gh) Die Kernaussagen aus vielen hundert individuellen Antworten unserer Beratung [selbststaendigen.info](https://www.selbststaendigen.info) haben wir in der „Corona – FAQ für Solo-Selbstständige“ gebündelt.



Selbstständige in ver.di: Die näheren Angaben zur FAQ haben wir jetzt (19.03. 19 Uhr) mal aus der Meldung genommen und erklären deren Sinn mal per Kommentar:



Ihr findet hier ausdrücklich einen *lebenden* Text: Fehlende und neue Informationen sind unter selbststaendige@verdi.de jederzeit willkommen.

Diese FAQ soll sich allerdings im Kern darauf beschränken, tatsächlich existierende Möglichkeiten zu schildern, die Krisenfolgen zu dämpfen. (An den großen Lösungen für eine gerechte Gesellschaft und Arbeitswelt arbeiten wir weiter – aber nicht in dieser FAQ ...)

Die gleiche pragmatische Einschränkung gilt für unsere aktuellen Vorschläge unter [ver.di-Vorschläge an die Politik](#).

Die sollen keine Revolution vorbereiten, sondern helfen, in unseren Gesprächen mit Ministern und Regierung zu überzeugen.

18.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1728134617326510>

15.000 Euro pro Person geplant

Müller will Berliner Selbstständige in Corona-Krise unterstützen

 · Ulrich Zawatka-Gerlach · 18.03.20

(gh) Das nächste Bundesland tritt mit einer Soforthilfe für Selbstständige auf den Plan.


Sieht so aus, als würden spätestens nächste Woche einige konkrete Modelle vorliegen. (Auch im Bund, so Hubertus Heil, soll es am Montag einen Kabinettsbeschluss zu Hilfen geben.)

19.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1728668217273150>

Antrag bei der Hausbank

KfW-Notkredite sollen Montag starten

 · ntv.de, ino/rts, mdi/DJ · 18.03.20

(gh) „In zwei bis drei Wochen könnten die ersten Zahlungen überwiesen werden“, heißt es in dem Artikel.

Das Prinzip, Kredite über sogenannte Hausbanken zu verteilen und die Anträge an zwei Stellen zu bearbeiten – laut KfW „seit Langem bewährt“ –, sollte vielleicht auch einmal überdacht werden ...

19.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1728794790593826>

Nothilfen in Coronakrise

Bundesregierung will 40 Milliarden Euro für Kleinunternehmen bereitstellen

 · Christian Reiermann · 19.03.20

Solo-Selbstständige und Kleinunternehmen sind von den Folgen der Coronakrise hart getroffen. Für sie schnürt der Staat nach SPIEGEL-Informationen jetzt ein Hilfspaket. Die schwarze Null ist damit Geschichte.

19.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1729043697235602>

Corona-Krise:

Regierung plant milliardenschweres Hilfspaket für Solo-Selbstständige

 · Politik · dpa, Reuters, ae · 19.03.20

(gh) Die neue Information in diesem Artikel ist: „Im Gespräch sind offenbar Zuschüsse von 9.000 bis 10.000 Euro für Firmen von bis zu fünf Mitarbeitern und bis zu 15.000 Euro für Firmen von bis zu zehn Beschäftigten – und zwar für eine Dauer von maximal drei Monaten.“

Aber da – seit Marcel Fratzscher diese Zahl genannt hat – viele und auch dieser Artikel von „bis zu 5 Mio. Solo-Selbstständige“ schreiben (tatsächlich ist es nicht einmal die Hälfte), sollten wir vielleicht auf die echten Zahlen und Vorschläge der Regierung warten, die am Montag kommen sollen ...



Selbstständige in ver.di: Da es sicher Bedingungen geben wird, werden wohl nicht alle begeistert sein, aber wir finden es schon toll, wie intensiv in der Krise plötzlich auch über die Lebenssituation von Solo-Selbstständigen diskutiert wird und klar wird, dass sich die in sehr unterschiedlichen ökonomischen Lagen befinden. (Was die Bedingungen erklärt und verständlich macht.)

20.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1729494200523885>

Pressemitteilung des Landes Berlin:

Senat beschließt finanzielle Zuschüsse für Soloselbstständige und Kleinunternehmen



(gh) Das Landesprogramm sieht 100 Mio. € vor, „abhängig vom Volumen der vorrangig einzusetzenden Bundesförderung kann die Soforthilfe II perspektivisch auf 300 Mio. Euro aufgestockt werden.“


Die Details und Antragsformulare werden folgen, vereinbart ist, dass es maximal 5.000 € geben wird, die von Solo-Selbstständigen nach 6 Monaten erneut beantragt werden können. „Es muss im Einzelfall nachgewiesen bzw. glaubhaft gemacht werden, dass ein Zuschuss für die Sicherung der beruflichen bzw. betrieblichen Existenz in der Corona-Krise erforderlich ist.“

20.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1729537863852852>

Coronavirus:

Hamburg stellt Hilfspaket vor

 · 19.03.20

(gh) Ein weiterer Landes-Fonds: Solo-Selbstständige sollen in Hamburg (als Ergänzung der Bundesmaßnahmen) Zuschüsse bis 2.500 Euro erhalten.

Details sollen am 23.3. bekannt gemacht werden und Antragsformulare nächste Woche online stehen.

20.03.2020

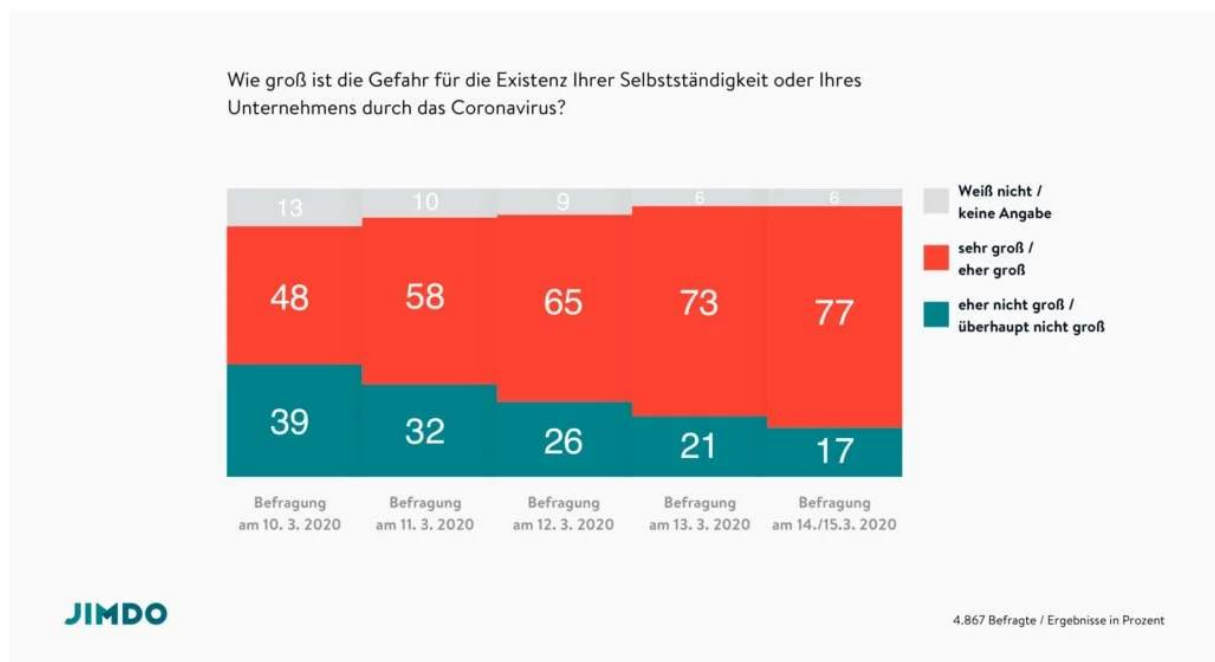
<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1729531997186772>

Corona-Umfrage:

Wir haben fast 4.900 Selbstständige gefragt, wie das Coronavirus ihr Unternehmen trifft

JIMDO BLOG · 19.03.20

Jeden Tag steigt der Anteil an Selbstständigen und Inhabern, die eine hohe bis sehr hohe Existenzgefahr für ihr Unternehmen sehen




(gh) Diese jimdo-Umfrage ist selbstverständlich nicht repräsentativ, aber nach unserer Erfahrung und Auswertung der Beratungsanfragen ziemlich realistisch.

20.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1729717933834845>

Wirtschaft:

Hilfen für Mieter und Vermieter

 · 19.03.20

(gh) Lukas Siebenkotten vom Mieterbund stellt die Idee eines "Sicher-Wohnen-Fonds" vor. In dem kompakten MoMa-Einmün-ter fordert er zudem den Kündigungsgrund Mietrückstand vor-übergehend auszusetzen.

Die [Bundesregierung prüft](#) (epd • 18.03.20) derzeit, wie sie Mieterinnen und Mieter schützen kann.



20.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1729765523830086>

IAB-Prognose:

Deutlich weniger Selbstständige

Für das laufende Jahr wird ein Rückgang um 100.000 erwartet



Gunter Haake: Und als Gewerkschaft sollten wir nicht vergessen, dass es in diesen Zeiten auch abhängig Beschäftigte hart trifft. Die ganzen Staatsgelder die jetzt mobilisiert werden (müssen), beleben hoffentlich auch die Debatte um Dinge wie Umverteilung (nicht wie bislang von unten nach oben), Börsentransaktionssteuer etc.

20.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1729849100488395>

Coronavirus:

Bremen stellt (s)ein Förderprogramm vor

(gh) Bremen hat gerade eine Corona-Soforthilfe angekündigt: In einem „stark vereinfachten Verfahren“ soll es zunächst bis zu 5.000 € geben (20.000 € nach intensiverer Prüfung).

Wirtschaftssenatorin Kristina Vogt betonte in der PK zur Vorstellung (gegen 13:45 Uhr) mehrfach, dass durch den Virus bedingte Folgen vorliegen und nachgewiesen sein müssen. Schließlich gäbe es auch Branchen, die jetzt durch den Virus erhöhte Umsätze machen. Es gehe darum den Kleinbetrieben und Soloselbstständigen „den Übergang in den nächsten Monat zu ermöglichen“ bzw. bis ein Bundesprogramm greift. Daher würde das Volumen von 10 Mio. Zuschuss für diese Maßnahme „als Ergänzung nicht als Ersatz zum Bundesprogramm“ erst einmal ausreichen.

20.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1729074490565856>

Ohne Einkommen in Zeiten von Corona

(gh) Wer sich speziell für die Lage im Mediensektor interessiert – und für mögliche Strategien, nicht nur komplett schwarz zu sehen – wird bei der Online-Ausgabe der [M edienzeitschrift von ver.di](#) fündig.

21.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1730079367132035>

M – Der Medienpodcast

Selbstständigkeit in Zeiten von Corona

(gh) Das politische Berlin wird am Wochenende an Kriterien knobeln, wie der Nothilfefonds der Regierung gestaltet wird. Im Podcast des ver.di-Medienmagazins "M" spricht Veronika, Leiterin des Referat Selbstständige unserer Gewerkschaft, über den aktuellen Stand der Hilfsmöglichkeiten für Solo-Selbstständige.

Keine Sorge: Es geht nicht (bzw. nur am Ende) speziell um die Medienbranche.

Und wer Veronika heute noch einmal (und zwei Tage aktueller) hören will: Um 14:05 Uhr informiert und diskutiert sie in in [Campus & Karriere](#) des Deutschlandfunk über das Thema „Was hilft Selbstständigen und Freiberuflern in der Corona-Krise?“

Von wegen „aktueller“: Zurzeit gibt es ständig neue kleine und große Dinge, die im Podcast vom 19.03. nicht berücksichtigt sind. (Beispielsweise gab es da noch keinen Hilfsfonds in Bremen und kein Formular um Steuersenkungen zu beantragen.)

Das, was sich gerade bewegt, findest du in unser ständig aktualisierten [FAQ für Solo-Selbstständige](#).

21.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1730560667083905>

Coronakrise

Was hilft Selbstständigen und Freiberuflern jetzt?

· 21.03.20

(gh) Hier kannst Du heute nicht nur zuhören, sondern auch mitdiskutieren und Fragen stellen. - Für uns ist Veronika vom Referat #Selbstständige dabei.

Die Freecall-Nummer der Sendung ist 00800 / 44 64 44 64. Du kannst auch schon vorher per Mail an campus@deutschlandfunk.de Fragen und Kommentare schicken oder unter der genannten Nummer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

[Unsere Vorschläge an die Politik](#)

[Unsere FAQ für Selbstständige](#)

21.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1730621433744495>

CORONA

NRW bewilligt fünf Millionen Soforthilfe für freie Künstler

· 20.03.20

(gh) Für Künstler*innen, „die durch die Absage von Engagements in finanzielle Engpässe geraten“, hat NRW eine Soforthilfe im Volumen von 5 Mio. € geschaffen. Dabei geht es um eine nicht rückzahlbare „existenzsichernde Einmalzahlung in Höhe von bis zu 2.000 Euro“.

Warum die Einschränkung auf Künstler*innen erfolgte und nicht beispielsweise die ebenfalls akut von Absagen betroffene Veranstaltungswirtschaft bedacht wird und warum es keinen Fonds für alle Solo-Selbstständigen gibt, fragt bitte nicht uns, sondern die NRW-Regierung!

Zu der Förderung gibt es eine [offizielle Erläuterung](#). Ein [Antrage](#) muss bis Ende Mai abgeben werden.

21.03.2020

<https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/1731086157031356>

ERSTE ENTWÜRFE DER NOTHILFE KURSIEREN



(gh) Seit heute kursieren die ersten von den Bundesministerien verfassten Entwürfe zu den Gesetzesänderungen, mit denen die Bundesregierung die Folgen der Corona-Krise (auch) für Solo-Selbstständige und kleine Unternehmen abfedern will. Die Kabinettsentwürfe werden für kommenden Montag erwartet.

Unsere erste Zusammenfassung: Die Soforthilfe, die das Arbeits- und Sozialministerium (BMAS) vorsieht, trägt den sprechenden Titel „Gesetz für den erleichterten Zugang zu sozialer Sicherung aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2“. Es sieht vor für sechs Monate – wie von uns vorgeschlagen – den Zugang zur Grundsicherung zu erleichtern. Im Klartext: Es soll keinerlei Vermögensprüfung erfolgen, Miet- und Heizkosten für die Wohnung werden in voller Höhe übernommen. Der Wermutstropfen: Die Prüfung der Bedarfsgemeinschaft bleibt (für alle betroffenen Erwerbstätigen) bestehen.

Nach dem Entwurf des Wirtschaftsministeriums sollen kleine Unternehmen – also auch Solo-Selbstständige – nicht rückzahlbare Liquiditätshilfen erhalten, wenn sie durch die Krise in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind. Diese Mittel sollen die laufenden Betriebskosten – insbesondere Miet- und Pachtkosten – decken. (Siehe dazu auch diese [dpa-Meldung](#)).

Eine erste Einschätzung: Es handelt sich tatsächlich um eine absolute Nothilfe, was für viele erfreulich ist, jedoch kann von einer Gleichbehandlung großer Unternehmen und Konzerne mit abhängig und selbstständig Erwerbstätigen keine Rede sein. Wir werden mittelfristig noch einmal über Umverteilung reden müssen ...



Selbstständige in ver.di: Weitere Details bzw. eine Interpretation des Arbeitsministers im *Spiegel* (der BamS gelesen hat): <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/coronavirus-staatshilfe-fuer-hartz-iv-privatschuldner-soloselbstaendige-a-37e8f2ce-3f88-4702-b08a-f711c4fc2395>